

Nr. 11/2017

Rebbau Aktuell / Weinreben-Mail

KW 38

Die Ernte hat früh begonnen

Die Lese der weissen Hauptsorte ist voll im Gange und auch erste frühe rote Sorten wurden bereits den Kellereien zugeführt. Die gemessenen Zuckerwerte sind zwar generell erfreulich, die Schwankungen von Posten zu Posten können aber beträchtlich sein.

Der Herbst kommt mit dem September

Seit dem Monatswechsel haben sich die Temperaturen merklich abgekühlt. In Hallau und in Weinfeldern wurden in der ersten Septemberwoche noch regelmässig Temperaturen über 20°C gemessen. Seit den letzten 10 Tagen waren die Nächte aber nun nie mehr wärmer als 10°C. Die kalten Temperaturen sind nicht zuletzt der Aromabil- dung förderlich. Der gelegentliche Niederschlag führt aber immer wieder dazu, dass die Luftfeuchtigkeit hoch ist und mit dem Nebel die Trauben nur bedingt zu trocknen vermögen. In Hallau fielen in der ersten Septemberhälfte rund 65mm Niederschlag, in Weinfeldern deren 95mm.

Erfreuliche Zuckerwerte führen zur Lese der weissen Hauptsorte

Die vierte offizielle Reifemessung zeigt im Vergleich zu der zweiten Probenahme von vor zwei Wochen eine erfreuliche Zunahme der Zuckerwerte. Verschiedentlich bereits geerntet wurde die weisse Hauptsorte MT/RS.

Offizielle Reifemessungen 2017, 100 Beerenprobe

° Oe	KW38	KW36
Blauburgunder, SH	81 - 87	67 - 73
Blauburgunder, TG	83 - 85	70 - 73
Müller-Thurgau (R-S)	geerntet	70 - 72
Chardonnay	81	64

KEF-Situation: grosse Schwankungen bei den Fangzahlen

Die Fangzahlen sind je nach Erhebungsort stark angestiegen oder bereits schon am Sinken. Möglicherweise hängt das auch mit dem vorhandenen Nahrungsangebot und dem eingetretenen grossen Temperaturabfall zusammen. Für die nächsten zwei, drei Wochen bis zur Haupternte der Sorte Blauburgunder kann noch keine Entwarnung gegeben werden. Bisher wurden aber nur in einzelnen, wenigen Fällen Eiablagen nachgewiesen. So wurden im Thurgau bisher auf den Sorten Regent, Maréchal Foch und Siegerrebe Eiablagen nachgewiesen. Im Kanton Schaffhausen waren bisher alle Bonitierungen von Eiablagen negativ. Die aktuellen Fangzahlen des Monitorings finden sich wie immer auf www.la.sh.ch. Angaben über nachgewiesene Eiablagen finden sich auf www.agrometeo.ch.

Die frühe Sorte Solaris ist bereits überall gelesen



Eine Solarisparzelle kurz vor der Ernte. Dank frühzeitigem Schutz gegen Wespen und Vogelfrass ein herrlicher Anblick!

Foto : Hans-Walter Gysel,

15.09.2017